

Evonik nimmt 2014 Großanlagen in Betrieb

- Bis Ende 2014 verwirklicht das Unternehmen mehr als 3 Milliarden € seines Investitionsprogramms
- Großanlagen in Singapur, China, Brasilien und Deutschland gehen nächstes Jahr in Betrieb
- Vorstandschef Klaus Engel: „Dies trägt zu unserem künftigen wirtschaftlichen Erfolg bei.“

Essen. Evonik Industries, eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie, nimmt 2014 neue Anlagen und Produktionskapazitäten mit einem Investitionsvolumen von knapp 1 Milliarde € in wachstumsstarken Zukunftsmärkten in Betrieb. Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstandes von Evonik: „Von den 2012 bis 2016 geplanten Investitionen in Höhe von mehr als 6 Milliarden € werden wir bis Ende kommenden Jahres mehr als 3 Milliarden € umgesetzt haben. Dies trägt zu unserem künftigen wirtschaftlichen Erfolg bei.“

Im Jahr 2014 werden unter anderem vier Großanlagen in Betrieb gehen: In **Singapur** stellt Evonik eine World-Scale-Anlage zur Produktion der Aminosäure MetAMINO® (DL-Methionin) für die Tierernährung fertig. Die neue Anlage soll mit einer jährlichen Kapazität von 150.000 Tonnen im dritten Quartal 2014 den Betrieb aufnehmen. Der Spezialchemiekonzern hat dafür mehr als 500 Millionen € investiert. Darüber hinaus erweitert Evonik derzeit in Brasilien und Russland die weltweiten jährlichen Kapazitäten der Futtermittelaminosäure Biolys® (L-Lysin-Quelle) bis 2015 deutlich auf fast 500.000 Tonnen.

In **China** fährt Evonik 2014 in Schanghai Produktionsanlagen für Isophoron und Isophorondiamin an. Diese sogenannten Crosslinkers sind wichtige Bestandteile zum Beispiel für die Herstellung von Industriefußböden, Kunstleder oder Lacken und Farben. Außerdem werden sie in der chemischen Synthese eingesetzt und im Wachstumsbereich der leistungsfähigen Verbundwerkstoffe – unter anderem für Windkraftanlagen. Das Investitionsvolumen liegt bei mehr als 100 Millionen €.

19. Dezember 2013

Ansprechpartner Wirtschaftspresses
Silke Linneweber
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3389
Telefax +49 201 177-3030
silke.linneweber@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Thomas Haerberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Ute Wolf, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Auch in **Brasilien** erweitert Evonik sein globales Produktionsnetzwerk. Dort geht im Laufe des Jahres 2014 eine neue Anlage für die Produktion von Inhaltsstoffen für den Kosmetik- und Haushaltskonsumgütermarkt in Betrieb. Mit einer Investition im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich schafft Evonik eine Produktionskapazität von insgesamt rund 50.000 Tonnen pro Jahr. Bereits im Jahre 2013 hat das Unternehmen eine ähnliche Anlage in China in Betrieb genommen.

In **Deutschland** soll voraussichtlich im Frühjahr 2014 eine neue Anlage zur Herstellung von funktionalisierten Polybutadienen in Marl den Betrieb aufnehmen; das Investitionsvolumen liegt im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Evonik vermarktet funktionalisierte Polybutadiene unter dem Namen POLYVEST® HT. Sie werden hauptsächlich in Dichtmassen für Isolierglasfenster sowie für Klebstoffe verwendet, beispielsweise in der Automobil- und Elektronikindustrie.

Das Investitions- und Wachstumsprogramm von Evonik umfasst insgesamt mehr als 6 Milliarden € für den Zeitraum 2012 bis 2016. Rund zwei Drittel davon sind für Wachstumsinvestitionen vorgesehen, ein Drittel wird in bestehende Anlagen investiert. Im Jahr 2018 will Evonik einen Umsatz in Höhe von rund 18 Milliarden € und ein bereinigtes EBITDA von mehr als 3 Milliarden € erwirtschaften.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 – ohne Real Estate – einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.